

Mike Dickmann lenkt Geschicke des Sfl

Neuer Vorsitzender will sein politisches Amt bald abgeben

WETTER. (pp)

„So schnell waren wir noch nie fertig“, so der Tenor bei der außerordentlichen Mitgliederversammlung des Stadtverbandes für Leibesübungen (Sfl) am Montagabend im Schützenheim an der Voßhöfener Straße.

Nach etwas mehr als 30 Minuten wurde die Versammlung geschlossen und der neue Vorsitzende Mike Dickmann musste viele Hände schütteln. Einstimmig wurde der 33-jährige Volmarsteiner als Nachfolger von Harald Spranger gewählt. Ebenfalls einstimmig wählte die Versammlung Volker Mohring, Vorsitzender des TV Volmarstein, zum zweiten stellvertretenden Vorsitzenden.

Zu den ersten Gratulanten gehörte Wetzters Bürgermeister Frank Hasenberg, der dem neuen Chef des Sfl alle erdenkliche Unterstützung zusagte. Der ledige Mike Dickmann ist Volmarsteiner, arbeitet im Volmarsteiner Rechenzentrum, ist politisch in der CDU beheimatet und seit 1999 als Ratsvertreter tätig. „Diesen Job werde ich aber



Neuer Vorsitzender beim Sfl Wetter: Mike Dickmann (2.v.re.) mit seinen Stellvertretern Volker Mohring und Brigitte Glietz sowie Bürgermeister Frank Hasenberg (v.li.). Foto: Heinz Hendel

mit Beginn der neuen Legislaturperiode nicht mehr ausführen“, teilte er der Versammlung umgehend mit. Schließlich habe er künftig alle 34 Sportvereine mit ihren etwa 10 000 Mitgliedern in Wetter zu vertreten. Seine sportliche Heimat hat der neue Sfl-Vorsitzende bei der DLRG.

Der Tagesordnungspunkt „Sportstättennutzungsgebühr“ war ebenfalls schnell abgehandelt. „Hier ist noch viel Handlungsbedarf“, meinte Klaus-Jürgen Winter, erster

Vorsitzender des TuS Wengern, zu den bisherigen Vorschlägen. Die Versammlung zeigte sich mit der Aussicht zufrieden, dass es demnächst noch intensivere Gespräche zwischen Verwaltung, Vereinen und Sfl geben wird. Als Termin für eine zufriedenstellende Lösung nannte Bürgermeister Frank Hasenberg Anfang November 2008. Mike Dickmann zu diesem Thema: „Ich hoffe, dass in Wetter keine Sportstättennutzungsgebühr eingeführt wird.“